



Die Goldhäuser Laiendarsteller verkörpern Familie Engel. Souffleuse Ulla Bachmann und Regisseurin Uschi Benirschke unterstützen die Schauspieler hinter den Kulissen.

# Dem Opa das Lügen abgewöhnen

Theatergruppe Goldhausen spielt Familienkomödie – Chöre aus der Umgebung unterstützen Aufführungen

VON NADINE GRAF

## KORBACH-GOLDHAUSEN.

Der implodierte Fernseher wird bei Opa Otto zum Großbrand, aus dem Bürgermeister wird ein Rindvieh und aus einem kleinen Streit unter Eheleuten wird die Scheidung. Seine Familie ist von seinen täglichen Unwahrheiten genervt und fährt alle Geschütze auf, um dem Großvater das Schwindeln abzugewöhnen.

### Übertreibungen austreiben

Dirk Vahland steht am vergangenen Wochenende als Opa Otto Engel vor dem Goldhäuser Publikum und verbreitet die Lügen. Die Theatergruppe zeigt derweil, mit welchen Tricks Familie Engel den Senior zur Einsicht bringen will.

Andreas Emde und Sylvia Bartmann spielen Tochter und Schwiegersohn des notori-



Das Vokalensemble d'aChor aus Goldhausen sorgt für die musikalische Untermalung bei einer der drei Aufführungen. Fotos: Nadine Graf

schen Lügners, der ihnen eine drohende Scheidung angedichtet hat. Um ihn zu kurieren, täuschen sie einen Ehekrach vor. Ihre ahnungslosen Kinder, gespielt von Elena Bartmann und Ingo Scriba, rufen Tante und Onkel auf den Plan, um ihre Eltern zu versöhnen.

Mit Carmen Hartmann und Armin Bartmann als Tante

Rosi und Onkel Erich lädt die Familie das Paar zu einer Zeitreise in die Anfangsjahre ihrer Ehe ein. Im „Gasthaus Saure“, in dem sie sich verliebten, wird das angeblich zerstrittene Ehepaar bekocht und gut unterhalten. Der Großvater bringt den Haussegen wieder in Ordnung, als er sich entschuldigt und Besserung gelobt.



Sylvia Bartmann und Andreas Emde als Ehepaar Engel.

Dafür, dass die Aufführungen gelingen, sorgen nicht nur die Schauspieler, sondern auch die Bewirtung durch Mitglieder des Vereins „Unser Dorf“ und verschiedene Chöre.

### Chöre auf der Theaterbühne

Freitagabend begleitet der U40-Chor aus Immighausen die Veranstaltung, am Sams-

tag stehen das Goldhäuser Vokalensemble d'aChor und der A-cappella-Chor Herzklopfen auf der Bühne. Die Zuschauer am Samstagnachmittag lassen sich Kuchen der Goldhäuser Frauen schmecken.

Das Ensemble d'aChor stimmt die Gäste mit einer sanften Ballade und „Mambo“ von Herbert Grönemeier auf das Theaterprogramm ein. In der Pause des Dreiakters stehen sie mit weiteren Stücken auf der Theaterbühne, etwa Liedern von Coldplay und den Beatles.

Die Laienschauspieler sind nach der Aufführung sehr zufrieden mit ihrer Darbietung und freuen sich über den Beifall des Publikums. „Die Anspannung war am Anfang zwar hoch. Aber wenn wir auf der Bühne merken, wie das Publikum mitgeht, verfliegt sie sehr schnell“, sagt Ingo Scriba.